

PRESSEINFORMATION

Weinsberg, Juli 2018

Materialflusssystem für Großteil-Lackier- und Montagelinie

Waggons und Trailer in einer Linie schweißen, lackieren und montieren

Der brasilianische Hersteller Randon hat im Bundesstaat São Paulo eine 500 m lange kombinierte Schweiß-, Lackier- und Montagelinie für Lkw-Trailer und Eisenbahnwaggons errichtet. Für den individuell getakteten Vorschub entwickelte Vollert ein Schwerlast-Materialflusskonzept bestehend aus 13 kombinierten Seilzugantrieben, zwei Verteil-Verschiebebühnen und der Steuerung.

Die neue Fertigungslinie von Randon, dem größten Hersteller von Lkw-Aufliegern (Trailer) und Güterwaggons in Latein-Amerika, entstand in Araraquara, etwa 270 km nordwestlich von São Paulo in Zusammenarbeit mit dem Anlagenhersteller Eisenmann. Auf einer Länge von rund 500 m werden hier seit April 2018 in einer kombinierten Linie Trailer und Waggons geschweißt, lackiert und montiert. Dabei sind unterschiedliche Waggon- und Trailerlängen zwischen 9 und 22 m möglich. Zum Angebotsportfolio von Randon gehören unter anderem auch übergroße Zuckerrohr-Doppel-Trailer. „Das Interessante an diesem Konzept ist die Kombination der Bearbeitungsschritte Schweißen, Lackieren und Montieren in einer fortlaufenden Linie. Dadurch ist eine kurze Taktung und rechnerisch eine Kapazität von bis zu 18 Waggons pro Arbeitsschicht möglich“, berichtet Jochen Keinath, Projektleiter von Vollert. „Und dank einzeln-kombinierter Seilzüge sind trotz der fortlaufenden Linie dennoch teils unterschiedliche Durchlaufzeiten an den einzelnen Arbeitsstationen möglich“, ergänzt Wesley Gomes, Geschäftsführer bei Vollert do Brasil. Bei voller Auslastung können Waggons und Trailer im Halbstundentakt fertiggestellt werden.

13 Seilzugantriebe zu einer Linie kombiniert

Am Anfang der Anlage erfolgt der Vorschub der auf Dummy-Buggies errichteten Rohbauten noch manuell. Erst ab einem Gewicht von 10 Tonnen beginnt innerhalb des Schweißbereichs die automatische Förderstrecke von Vollert – am Ende beträgt das Gesamtgewicht der Werkstücke bis zu 25 Tonnen. Insgesamt 13 Seilzugantriebe sorgen für den Weitertransport der Buggies nach jedem Arbeitsschritt, dabei sind die Antriebe einzeln hintereinander angeordnet, um einen individuellen Vorschub an den Arbeitsstationen nach dem Quittieren zu ermöglichen. Am Ende jedes Förderabschnitts übergibt der Seilzug das Werkstück an den jeweils folgenden. „Anstelle eines einzigen Seilzugs für die gesamte Förderstrecke erlaubt das Einzelantriebskonzept individuelle Verweilzeiten der Werkstücke an den jeweiligen

Arbeitsstationen“, erklärt Jochen Keinath. „Vor dem sich anschließenden Lackierbereich sind außerdem fünf Pufferplätze eingerichtet.“

Automatische Verteilung im Lackier- und Montagebereich

Der Lackierbereich misst eine Länge von rund 190 m. Zu Beginn befindet sich ein Verteilzentrum mit fünf Pufferplätzen und einer Schwerlastschiebebühne von Vollert, die die Verteilung der Trailer und Waggon je nach Anforderung übernimmt. Nach der Einfahrt der Werkstücke in die Roboter-Strahlkabine erfolgt der weitere Transport wiederum über Seilzüge durch die nachfolgend angeordnete Grundierung, Lackierung sowie durch die Trocknerkabine. An deren Ende befinden sich zwei weitere Pufferplätze und eine zweite Verschiebebühne. Ab hier erweitert sich die Förderstrecke auf zwei parallele, jeweils etwa 90 m lange Montagelinien zur Montage der Radsätze an die Trailer und Waggon. In den Planungen wurde bereits die Erweiterung für eine zweite Lackierlinie vorgesehen, sodass auch dieser Bereich bei Bedarf zweigleisig ausgebaut werden kann.

Über Vollert Anlagenbau GmbH

Als Spezialist für schwere Lasten und Großteile entwickelt die Vollert Anlagenbau GmbH schlüsselfertige Intralogistikkonzepte für die Aluminium- und Metallindustrie. Als Generalunternehmer und Full-Service-Anbieter umfasst das Leistungsprogramm modernste Materialfluss-, Lager- und Verpackungstechnik sowohl als Stand-alone-Lösung oder integriert in ein größeres Logistikumfeld.

Ob vollautomatische Mega-Hochregalanlagen für Aluminium-Coils, intelligente Materialflusssysteme für die führenden Aluminiumstrangpresshersteller, die weltweit leistungsfähigsten Regalbediengeräte für die Lagerung von Blechplatten, Automatikkransysteme für 50 Tonnen und mehr oder die modernsten Oberflächenbeschichtungsanlagen – überall steckt Vollert drin.

Anlagen- und Maschinenlösungen von Vollert sind in über 80 Ländern weltweit im Einsatz, in Asien und Südamerika verstärken zudem eigene Niederlassungen die Vertriebsaktivitäten. An seinem Unternehmenssitz in Weinsberg beschäftigt Vollert 250 Mitarbeiter. **www.vollert.de**

Pressekontakt

Frank Brost

Senior Marketing Manager

Vollert Anlagenbau GmbH
Stadtseestr. 12
74189 Weinsberg/Germany
Tel.: +49 7134 52 355
Fax: +49 7134 52 203
E-Mail: frank.brost@vollert.de



Bild 1

Der brasilianische Hersteller Randon fertigt seit April 2018 in Araraquara Trailer und Güterwaggons auf einer 500 m langen kombinierten Schweiß-, Lackier- und Montagelinie mit Schwerlastfördertechnik von Vollert.



Bild 2

Nach dem Schweißen befinden sich fünf Pufferplätze vor dem Lackierbereich. Eine Schwerlastbühne von Vollert bringt die bis zu 25 Tonnen schweren Trailer und Waggons von dort zur Roboter-Strahlkabine.



Bild 3

Im Anschluss an die Strahlkabine folgt die Durchfahrt durch die Grundier-, Lackier- und Trocknerkabinen.



Bild 4

Die Ausfahrt aus dem Trockner erfolgt auf eine zweite Schwerlastschiebebühne, die die Trailer und Waggon auf zwei parallele Montagelinien zur Anbringung der Radsätze verteilt.



Bild 5

Insgesamt 13 Seilzugantriebe sorgen für den Weitertransport der Buggies nach jedem Arbeitsschritt. Die Antriebe sind einzeln hintereinander angeordnet, um einen individuellen Vorschub an den Arbeitsstationen nach dem Quittieren zu ermöglichen.

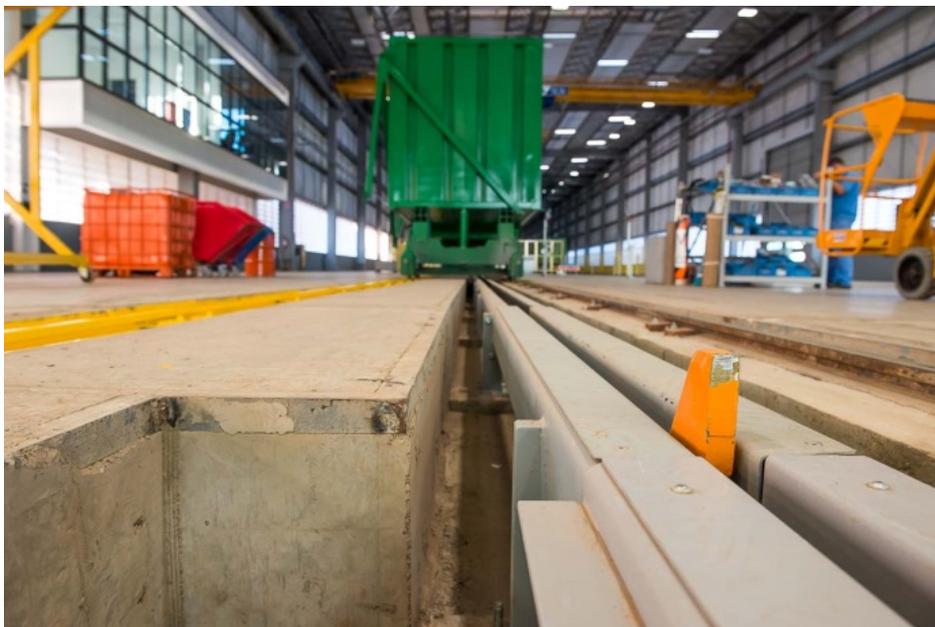


Bild 6

Am Ende jedes Förderabschnitts übergibt der Seilzug das Werkstück an den jeweils folgenden. Auf diese Weise sind trotz der fortlaufenden Linie unterschiedliche Verweilzeiten an den Arbeitsstationen möglich.



Bild 7

Neben den übergroßen Zuckerrohr-Doppel-Trailern, sog. Sugar Cane Trains, fertigt Randon weitere Arten von Lkw-Anhängern sowie für den Bahntransport Güter- und Tankwaggons.